

AUS DER FACHVEREINIGUNG

Kleine Nachlese zum Kolloquium

Der Erfolg des Kolloquiums "Niederländischunterricht an deutschen Schulen und Volkshochschulen" am 3. und 4. März in Münster hat unsere kühnsten Erwartungen übertroffen. Mehr als 240 Teilnehmer hatten den Weg nach Münster gefunden, neben den Schulniederlandisten waren die VHS-Dozenten besonders zahlreich vertreten. Erfreulich, daß auch die Hochschulniederlandistik nicht nur durch die Lehrerausbildenden Institute, sondern auch durch eine Reihe von Lektoren vertreten war.

Neben den bundesdeutschen Teilnehmern konnten wir auch Besucher aus Belgien, den Niederlanden und aus der DDR (Universität Leipzig) begrüßen.

Besonders nützlich für die Darstellung und Entwicklung unseres Faches war sicher auch die hochrangige Präsenz von Vertretern der Kultusministerien in Düsseldorf und Hannover, der Regierungspräsidien bzw. Bezirksregierungen in Düsseldorf, Münster und Osnabrück(Weser-Ems), weiterer Schulaufsichtsbehörden sowie der Landesinstitute für Lehrerfortbildung in Niedersachsen (Hannover) und NRW (Soest).

Durch die Berichterstattung in Fernsehen, Hörfunk und Presse hat das Kolloquium zu einer weitreichenden Information über den Niederländischunterricht geführt und darf auch publizistisch als Erfolg gewertet werden.

Tagungs-Reader

Die Vorträge des Kolloquiums und die Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzungen werden in einem Sammelband veröffentlicht, der voraussichtlich Anfang 1989 erscheinen wird. Teilnehmer des Kolloquiums und Mitglieder der Fachvereinigung Niederländisch bekommen den Band im Rahmen ihres Tagungs- bzw. Mitgliedbeitrags kostenlos zugestellt. Weiteren Interessenten wird das Buch zu einem angemessenen Preis angeboten werden.

Fachvereinigung Niederländisch begrüßt 250. Mitglied

Der große Erfolg des Kolloquiums hat auch zu einem deutlichen Anstieg unserer Mitgliederzahl geführt. Früher als erwartet und wegen der Sommerferien beinahe unbemerkt, erreichte uns am 14. Juli 1988 die Anmeldung unseres 250. Mitglieds: Norbert van Leeuwen aus Norderney.

Der Vorstand hat dem Inselbewohner inzwischen die Glückwünsche zur Jubiläumsmitgliedschaft in Form eines Buchpräsensts übersandt.

H.E.

FMF-Deligiertenversammlung billigt Vereinbarung mit FN

Die Deligiertenversammlung des Fachverbandes Moderne Fremdsprachen (FMF) hat am 20.3.1988 einstimmig den Kooperationsvertrag zwischen dem FMF und der Fachvereinigung Niederländisch gebilligt. Die Mitgliederversammlung der Fachvereinigung hatte dem Vertragstext bereits am 13.5.1987 in Bocholt, ebenfalls einstimmig, zugestimmt.

Die Fachvereinigung bildet damit bei Wahrung ihrer vollen vereinsrechtlichen Selbstständigkeit die Fachgruppe Niederländisch im FMF und bestimmt einen dem Bundesvorstand des FMF angehörenden Referenten für Niederländisch. Dieses Amt bekleidet Jürgen Sudhölter, der sich schon bisher als Referent für Niederländisch im Vorstand des FMF große Verdienste für unser Fach erworben hat.

H.E.

Protokoll der dritten ordentlichen Mitgliederversammlung der "Fachvereinigung Niederländisch e.V." am 3.3.88 im Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek Münster

Zu Beginn der Sitzung (17.00 Uhr) stellte der 1. Vorsitzende fest, daß zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß eingeladen worden war, und gab die Tagungsordnung bekannt.

1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes:

Dr. F. Hofmann dankte dem bisherigen Vorstand für die kollegiale Mitarbeit und teilte mit, daß Frau van Allen und Herr Hülsdünker aus dem Vorstand ausschieden.

Die Zusammenarbeit zwischen FN und FMF ist so weit gediehen, daß nun der FMF auf seinem nächsten Kongreß über den auf unserer letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Kooperationsvertrag beschließen wird.

Die Zusammenarbeit mit der Euregio entwickelt sich dahingehend, daß gemeinsame Veranstaltungen geplant werden. Weitere Zusammenarbeit besteht mit den Botschaften, der Taalunie, dem Volkshochschulverband, den Regierungen und Kultusministerien.

Für den schulischen Bereich wurde auf den Zustandsbericht "Niederländisch" der Kultusministerkonferenz vom 26.6.87 hingewiesen. Die FN bemüht sich weiterhin um Ausbau des Faches Niederländisch im Bereich der Berufsbildenden Schulen, der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der Gesamtschulen. Besondere Bemühungen gelten den Volkshochschulen, bei denen die Beteiligung an Abschlusszertifikaten im Fach Niederländisch deutlich gestiegen ist.

Der Mitgliederstand lag bei 213 Mitgliedern.

Besonderer Schwerpunkt der Vorstandsarbeit lag im Ausbau des Schulfaches Niederländisch in Niedersachsen, für den sich Herr Hülsdünker besonders engagiert einsetzt. Hier konnte die Zahl der Schu-

len mit NL von 11 auf 30 erhöht werden. Weitere Aktivitäten wurden genannt: Verbesserung der Lehreraus- und -weiterbildung, Ausbau von Schulpartnerschaften und Schulbegegnungen, Verstärkung der Zusammenarbeit mit VHS-Dozenten, Bemühungen um Lehrbücher und Unterrichtsmaterialien, Kooperation mit Verbänden und Verlagen.

Das Problem des Lehrereinstellungsstops kann von der FN natürlich nicht beseitigt werden. Aber die Bemühungen um Lehrereinstellungen für das Fach NL halten an, kleine Erfolge sind erkennbar, unser Arbeitsinstrument ist die "Bedarfsfeststellung zum Niederländischunterricht an den Schulen der Kreise Borken und Kleve" (s. nachbarsprache niederländisch 3 (1988), Nr.1, S.21 ff.).

Seit Beginn des Jahres 1988 arbeiten 2 ABM-Kräfte im Auftrage der FN an der Erstellung von Unterrichtsmaterialien für den NL-Unterricht. Hier kann eine (vorübergehende) Beschäftigung für einen arbeitslosen Niederländischlehrer und für eine Schreibkraft geboten werden.

Unsere Zeitschrift "nachbarsprache niederländisch" ist bisher in vier Ausgaben erschienen. Wesentliche Hilfe ist aus dem Niederländischen Seminar Münster - und besonders von den Redakteuren H. Eickmans und P.W. Jägers - geleistet worden. Das Ansehen der FN hängt sehr eng mit dem anerkannten Erfolg von "nn" zusammen. Auch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ist hier zu nennen.

Das laufende Kolloquium hat die Kraft der Organisatoren stark beansprucht; alles spricht dafür, daß sich die Mühe lohnte. Wirkung und Gelingen konnten erreicht werden, da die Mitgliederschaft den Vorstand trug und der Vorstand kollegial und kameradschaftlich zusammenarbeitete. Dafür wurde ausdrücklich gedankt.

2) Finanzbericht

Herr Cox gab im Anschluß hieran als Kassenprüfer in Vertretung für Frau van Allen den Kassenbericht ab, der sich wie folgt darstellt:

Fachvereinigung Niederländisch e.V. Geschäftsjahr 1987

<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
Übertrag '86	1.667,72 DM	Kontogebühren	99,54 DM
Mitgliedsbeiträge	5.557,80 DM	Post/Porto	888,81 DM
Werbeeinnahmen/ Verkaufserlöse	145,-- DM	Büroartikel/Kopien	459,40 DM
Habenzinsen	8,16 DM	Fahrtkosten	1.177,-- DM
		Lohnkosten	
		Zeitschrift	1.417,50 DM
		Druckkosten	3.225,87 DM
		Bewirtung	58,-- DM
	<hr/>		<hr/>
	7.378,68 DM		7.326,12 DM
	=====		=====

3) Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen zum vorgelegten Kassenbericht. Zur Erleichterung der Arbeit des Schatzmeisters wurde angeregt, in möglichst allen Fällen die Mitgliedsbeiträge per Lastschriftverfahren einzuziehen.

4) Entlastung des Vorstands:

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde gestellt und bei 6 Enthaltungen einstimmig angenommen.

5) Neuwahl der Vorstandsmitglieder:

Danach leitete Prof. Goossens als Wahlvorstand die Wahl des neuen Vorstands. Es wurden gewählt:

- | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------|
| 1. Vorsitzender | : | Dr. Fritz Hofmann |
| 2. Vorsitzender | : | Walter Brinkhaus |
| Schriftführer | : | Achim Müller |
| Schatzmeister | : | Bernd Cox |
| Referent f. Öffentlichkeitsarbeit | : | Dr. Heinz Eickmans |
| 1. Beisitzer | : | Gerd Lühn |
| 2. Beisitzer | : | Paul Wolfgang Jägers |

Als Kassenprüfer wurden Bernd Suek und Dorothea Werner-Zurwonne gewählt.

6) Verschiedenes

Verschiedene Anträge wurden aufgrund des Zeitmangels zurückgezogen bzw. dem Vorstand zur Bearbeitung übertragen.

Um 18.00 Uhr konnte die Mitgliederversammlung beendet und die Eröffnung der Ausstellung zum Sondersammelgebiet "Niederländischer Kulturkreis" begonnen werden.

gez. Dr. F. Hofmann
Vorsitzender

gez. A. Müller
Schriftführer

**Aus rechtlichen Gründen stehen die Seiten 159-162
nicht im Open Access zur Verfügung.**